



13. Internationale Fachmesse & Konferenzen für Innere Sicherheit

+++ Abschlussbericht +++

13. weiterhin einzig geschlossene, nur für Behörden zugängliche, alle Sach- und Ausrüstungsgebiete der Inneren Sicherheit, für Strafverfolgung und Heimatschutz umfassende Plattform für Aus- und Fortbildung, Informationsaustausch und Netzwerken interministeriell, national und international, Treffpunkt für technische Entwicklungen und Bedarfe aller relevanten Behörden

- **471 Aussteller aus 32 Staaten, einschließlich Behörden und polizeiliche Organisationen, und 7.684 Teilnehmende aus 58 Staaten von 6 Kontinenten**
- **Ergänzend zur Fachmesse 20 Fachtagungen und Trainings und 5 dienstliche Arbeitskreis-Tagungen**
- **Schirmherr: Staatsminister Armin Schuster, Sächsischer Staatsminister des Innern**

Die GPEC® ist einfach Pflicht! Das hat nun seit der Erstveranstaltung im Jahr 2000 nach der Rückkehr in die Leipziger Messe die 13. GPEC General Police Equipment Exhibition & Conference® (nunmehr 15. GPEC®-Behörden-Veranstaltung nach der GPEC® digital 2023) wieder mit beeindruckenden Zahlen bewiesen: Die Fachmesse für alle Fach- und Ausstattungsbereiche der Inneren Sicherheit, für Strafverfolgung und Heimatschutz für Entscheider, Beschaffer, Techniker, Trainer, Endanwender und Anbieter. Sie bildete mit 471 Ausstellern aus 32 Staaten (314 aus Deutschland und 157 aus dem Ausland) wieder den geeigneten einzigartigen Rahmen für einen qualifizierten Bund und Länder übergreifenden, inter-ministeriellen und internationalen Fachaustausch und förderte zudem wieder die Entwicklung eines Kontaktnetzwerkes zwischen den Behörden sowie mit den Entwicklern und Anbietern von Innovationen, relevanten Produkten und Lösungen, was schließlich 7.684 Teilnehmende aus 58 Staaten zur GPEC® 2024 brachte. In der Fachmesse zwei neue und sehr beeindruckende ausländische Aktivitäten: Erstmals gab es einen ausländischen Gemeinschaftsstand, den Israeli National Pavilion, und die aktive Beteiligung der Südkoreanischen Polizei mit einem Messestand ihres Innovations-Instituts und der Beschaffungsagentur. Diese Aktivität der Südkoreanischen Polizei kam über die Vermittlung vom Innovation Lab der Polizei NRW zustande.

Ein weiterer Neuaussteller auf dem Gebiet der Aus- und Fortbildung sowie effektiven Ausstattung von Einsatzkräften war die relativ junge International Police Organization Academy UNIPOL, die bereits in vielen Nationen vor allem Spezialeinsatzkräfte von Polizei und Militär sowie Schutzpersonal im diplomatischen Dienst ausbildet.

Marktführende Anbieter und Wettbewerber präsentierten erneut ihre innovativen Entwicklungen und zahlreiche Neuheiten in dieser umfassenden Gesamtschau von Führungs- und Einsatzmitteln. Auch mehrere Polizei- und Sicherheitsbehörden trugen selbst als Aussteller und noch mehr als Referenten in den Fachtagungen zum Erfolg dieser GPEC® bei. Insgesamt konnte die diesjährige Veranstaltung gemäß Befragungen erneut hohe Zufriedenheit bei Ausstellern und Besuchern erzeugen.

Die GPEC® steht schon immer für ein starkes Rahmenprogramm, das wegen der Verbindung mit dem Messebesuch der Beteiligung, der Aus- und Fortbildung, dem nationalen und internationalen Informationsaustausch der Sicherheitsbehörden untereinander und mit den Herstellern und Lösungsanbietern sowie dem Networking dient. Ein topaktuelles Tagungsprogramm für alle Sachgebiete machte die GPEC® 2024 erneut zum hoch interessanten Branchenforum.



13. Internationale Fachmesse & Konferenzen für Innere Sicherheit

Dienstliche Arbeitskreistreffen bis zur Präsidentenebene - Alleinstellungsmerkmal der GPEC® wegen des geschlossenen Charakters - waren 2024:

- Frühjahrstagung der Leiterinnen und Leiter der Behörden und Einrichtungen für zentrale polizeiliche Dienste der Länder und des Bundes
- Fachausschuss zu Dienst- und Einsatzbekleidung der AG FEM des UA FEK
- Vorkonferenz der 44. Verwaltungsratssitzung der BDBOS
- Frühjahrstagung der Kommission IuK-Sicherheit (Tagung der Beauftragten für Informationssicherheit der Polizeien der Länder und des Bundes)
- Fachkonferenz Verkehrsüberwachung inkl. VÜ-Technik des PTI der DHPol
- Außerdem fand die Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft der Polizeipräsidentinnen und Polizeipräsidenten in Deutschland im Rahmen der GPEC® 2024 statt.

Auch trugen verschiedene Trainings sowie praktische Vorführungen, dabei auch die Outdoor-Drohnenflugzone, zur Aus- und Fortbildung und Marktsichtung bei. So bekamen Teilnehmende am wiederholten Workshop TEMS Tactical Emergency Medical Support und an der erstmals eingefügten Fachtagung Klassische Forensik: Innovationen für die Kriminaltechnik zum Nachweis für ihre Aus- und Fortbildung entsprechende Zertifikate.

Ebenfalls als neue und künftige GPEC®-Veranstaltung wurde die Fachtagung „K9 Ausbildung und Einsatz von Spür- und Schutzhunden“ organisiert. Die Fachtagung bot eine komprimierte und facettenreiche Gelegenheit, aktuelle Erkenntnisse über die Ausbildung und den Einsatz von Diensthunden und Einblicke in die neuesten wissenschaftlichen Entwicklungen auf diesem Gebiet zu gewinnen. Renommierte Expertinnen und Experten präsentierten wissenschaftliche Ausführungen, innovative Trainingsmethoden, Einsatzstrategien und praktische Präsentationen, die den Polizeidienst effizienter machen. Darüber hinaus bietet diese Fachtagung eine ideale Plattform für den Austausch von bewährten Verfahren und die Vernetzung mit anderen Experten auf diesem Gebiet. Eine weitere Erstveranstaltung im Rahmen der GPEC® 2024 war der Polizei-Hochschultag. Ziel dieser Veranstaltung für alle Polizei- und weiteren BOS-Fach- und Hochschulen war und ist es in Zukunft: Unterstützung der Auszubildenden, Studierenden und Auszubildenden für Aus- und Fortbildung, Informationsaustausch und das Zusammenwirken national und international. Und neu: Impulsgebung für Forschungsprojekte/-ideen! Dafür gab es zu Beginn Vorträge und eine Diskussionsrunde und anschließend den Messebesuch.

Die GPEC® hat sich seit dem Jahr 2000 als geschlossene Spezialveranstaltung für Innere Sicherheit, Strafverfolgung und Heimatschutz mit Fachmesse und -tagungen entwickelt – seit vielen Jahren unter der Schirmherrschaft von Innenministern und der Bundesinnenministerin. Als in Deutschland einzigartiger One-Stop-Shop für Produkte und Lösungen dieser Branchen fördert die GPEC® die Ressourcenschonung der Behörden. Als geschlossene Veranstaltung für Angehörige aller relevanten Behörden bildet die GPEC® regelmäßig den vertraulichen Austauschrahmen national und international. Plattform „Made in Germany“.

Die erstmals 2019 veranstaltete Auskopplung **GPEC® digital** zur Fokussierung auf alle Digitalisierungs-Themen der Inneren Sicherheit war und bleibt Teil dieser allumfassenden GPEC® im zweijährigen Rhythmus. Die selbständige Veranstaltung GPEC® digital organisieren wir jeweils im Zwischenjahr, den ungeraden Kalenderjahren und so auch **2. + 3. April 2025**, www.gpecdigital.com.

GPEC® 2026 wieder alle Sach- und Ausrüstungsgebiete: 19.-21. Mai 2026 in Leipzig